## GmbH & Co. KG

#### Reichert

8., völlig überarbeitete Auflage 2021 ISBN 978-3-406-74338-2 C.H.BECK

# schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Vorwo	ort V
	sgeber und Bearbeiter dieser AuflageVII
	sübersichtIX
Literat	rur XXXV
	1. Kapitel. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
§ 1	Wesen und Zweck der GmbH & Co. KG
	I. Begriff
	II. Das Grundproblem der Typenvermischung 1
	III. Rechtliche Anerkennung der GmbH & Co. KG
	1. Handelsrechtliche Anerkennung
	2. Steuerrechtliche Anerkennung
8.2	Bedeutung der GmbH & Co. KG
8 4	I. Rechtstatsächliche Bedeutung
	II. Bedeutung im Rahmen der Rechtsformwahl
	1. Steuerrechtliche Überlegungen
	2. Gesellschaftsrechtliche Überlegungen 23
	III. Die GmbH & Co. KG in der Unternehmenspraxis
	1. Neugründung
	2. Umwandlung eines bestehenden Unternehmens in eine GmbH &
	Co. KG
	3. Sanierung Not leidender Unternehmen
	4. Zusammenschluss zu einer Interessengemeinschaft
8 3	Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG
8 2	I. Personengleiche und nicht personengleiche GmbH & Co. KG
	1. "Echte" GmbH & Co. KG
	2. "Unechte" GmbH & Co. KG
	II. Einmann-GmbH & Co. KG
	III. Einheitsgesellschaft
	1. Gesellschaftsinterne Willensbildung
	2. Haftungsprobleme
	3. Grundsatz
	IV. Mehrstufige GmbH & Co. KG
	V. Kapitalgesellschaftsähnliche GmbH & Co. KG
	1. Publikums-KG
	2. Sonstige atypisch verfasste, kapitalistische GmbH & Co. KGs 44
	VI. Die KG mit anderen Komplementären
	1. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
	2. Ausländische juristische Person
	3. Aktiengesellschaft und SE
	4. Stiftung
	VII. Die GmbH & Co. KGaA
	1. Grundstruktur
	2. Zulässigkeit
	3. Sonderregeln für die kapitalistische KGaA
	+ LUC CHUDELOV CO INCHARA AN AURTHANNE ZUR CHUDELOV CO INCH

	2. Kapitel. Besteuerungskonzeption der GmbH & Co. KG
§ 4	Grundlagen
	I. Mitunternehmerinitiative und Mitunternehmerrisiko als
	Grundvoraussetzung für die Qualifikation als Mitunternehmer
	1. Mitunternehmerinitiative
	2. Mitunternehmerrisiko
	3. Gesamtbild der Verhältnisse
	II. Faktische Mitunternehmerschaft bei atypischen Vertragsbeziehungen
	III. Gewerblich geprägte Mitunternehmerschaft gemäß § 15 Abs. 3 Nr. 2
	EStG
	IV. Mitunternehmerstellung bei doppelstöckiger Personengesellschaft
8 5	Gewinnermittlung bei der GmbH & Co. KG
8 2	I. Ergebnisanteil aus der Gesamthandsbilanz
	Korrekturvorschriften zur Gewinnermittlung
	Zurechnung des anteiligen Ergebnisses
	3. Einschränkungen für den Schuldzinsenabzug
	II. Ergänzungsbilanzen
	III. Sonderbetriebsvermögen
	1. § 15 EStG – Qualifikationsnorm oder Zurechnungsnorm
	Ausweis der Vermögensgegenstände und Schulden in der
	Sonderbilanz
	3. Leistungsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter
	IV. Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Gesellschaft und
	Gesellschafter
	1. Zivilrechtliche Grundlagen für die Übertragung von
	Wirtschaftsgütern zwischen Gesellschaft und Gesellschafter
	2. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern in das
	Gesamthandsvermögen
	3. Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern aus der GmbH & Co.
	LKG TACTIOUCTTOANULUNU
§ 6	Besteuerung des steuerlichen Ergebnisses der GmbH & Co. KG
	I. Besteuerungsebene der GmbH & Co. KG
	1. Berechnungsschema der Gewerbesteuer
	2. Pauschalierte Anrechnung der Gewerbesteuer auf die
	Einkommensteuer
	3. Aufteilung des Ermäßigungsbetrages bei einer GmbH & Co. KG
	4. Gesellschaftsvertragliche Konsequenzen
	II. Besteuerungsebene des Gesellschafters
	1. Überblick
	2. Ausübung der Option zur Thesaurierungsbesteuerung
	3. Gesellschaftsvertragliche Konsequenzen
6 7	
8 /	Verlustausgleichsbeschränkung gemäß § 15a EStG
	I. Wirkungsweise der Verlustausgleichsbeschränkung
	II. Verlustausgleichsvolumen gemäß § 15a EStG
	1. Steuerliches Kapitalkonto im Sinne des § 15a EStG
	2. Überschießende Außenhaftung nach § 171 HGB
	III. Fiktive Gewinnzurechnung durch Entnahmen
	IV. § 15a bei Wechsel vom Kommanditisten zum unbeschränkt haftenden
	Gesellschafter und umgekehrt
	1. Wechsel vom Kommanditisten zum unbeschränkt haftenden
	Gesellschafter

	Wechsel vom Komplementär zum Kommanditisten  V. § 15a bei Wechsel im Gesellschafterbestand	128 129
	1. Unentgeltliche bzw. teilentgeltliche Übertragung des	
	Kommanditanteils	129
	2. Entgeltliche Übertragung des Kommanditanteils	131
	Personengesellschaften	133
<b>§</b> 8	Die GmbH & Co. KG im Umsatzsteuerrecht	137
	I. Unternehmereigenschaft	138
	1. Die GmbH & Co. KG und deren Gesellschafter als	
	umsatzsteuerliche Unternehmer	138
	2. Umsatzsteuerliche Organschaft	141
	II. Leistungsbeziehungen zwischen Kommanditgesellschaft und den	
	Gesellschaftern	145
	1. Leistungen eines Gesellschafters an die Gesellschaft	145
	2. Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	147
	III. Umsatzsteuer bei aperiodischen Vorgängen  1. Umsatzsteuer bei Unternehmensveräußerung durch die	148
	Personengesellschaft	148
	Umsatzsteuer bei der Übertragung von Gesellschaftsanteilen	150
0.0		
89	Die GmbH & Co. KG im Grunderwerbsteuerrecht	153
	I. Übertragung eines Grundstücks zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	155
	1. Übertragung eines Grundstücks von dem Gesellschafter in die	133
	Kommanditgesellschaft	155
	2. Übertragung eines Grundstücks von der Kommanditgesellschaft auf	100
	den Gesellschafter sowie zwischen Kommanditgesellschaften	158
	3. Anwendung personenbezogener Steuerbefreiungen bei Übertragung	
	eines Grundstücks zwischen Gesellschaft und Gesellschafter sowie	
	zwischen Kommanditgesellschaften	161
	II. Übertragung von Anteilen an der Personengesellschaft	163
	1. Überblick über die Ersatztatbestände	163
	2. Wesentliche Veränderung im Gesellschafterbestand (§ 1 Abs. 2a	1.64
	GrEStG)	164
	Übergang von mindestens 95% der Anteile einer grundbesitzhaltenden Gesellschaft	171
	4. Vereinigung von mindestens 95% der Anteile	172
	5. Innehaben einer wirtschaftlichen Beteiligung von mindestens	1/2
	95%	175
	6. Gemeinsame Aspekte der Ersatztatbestände	178
	3. Kapitel. Entstehung der Gesellschaft	
0.40		40:
§ 10	Neugründungstatbestände	181
	I. Überblick über die Entstehungsmöglichkeiten der GmbH & Co. KG  1. Neugründung und Formwechsel	182 182
	Neugrundung und Formwechsel     Unternehmensgründung	183
	3. KG-Vertrag	183
	4. Handelsrechtsreform 1998	183
	II. Zwingende Bestandteile jedes Entstehungstatbestands	184
	1 KG-Vertrag zwischen Komplementär-GmbH und Kommanditist	184

	2. Betrieb eines Handelsgewerbes oder Eintragung im	
	Handelsregister	185
	3. Firma	185
	III. Der Grundfall der Neugründung durch Vertragsabschluss	186
	1. Vertragscharakter	186
	2. Abschluss des KG-Vertrags	186
	3. Form	187
	4. Gesellschafter	188
	5. Entstehung im Innen- und Außenverhältnis	190
	6. Vorvertrag	190
	7. Eintragungsverfahren	191
	IV. Besonderheiten bei Verschmelzung und Spaltung zur Neugründung	400
	einer GmbH & Co. KG	193
	1. Grundsätzliches	193
	2. Verweis auf die allgemeinen Gründungsregeln	194
	V. Sonderfälle	195
	1. Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns nach § 28 HGB	195
	2. Unternehmensfortführung durch eine Erbengemeinschaft	196
§ 11	Entstehung der GmbH & Co. KG durch Rechtsformwechsel außerhalb des	
	Umwandlungsgesetzes	198
	I. Übersicht	198
	II. Wechsel von der GbR in die GmbH & Co. KG	198
	1. Kein Formwechsel kraft Rechtsformzwang	198
	2. Formwechsel in den Fällen des § 105 Abs. 2 HGB	199
	III. Formwechsel aus der Partnerschaft?	200
	1. Grundsatz	200
	2. Einzelfälle	201
	IV. Rücktritt eines OHG-Gesellschafters in die Kommanditistenrolle unter	
	Aufnahme einer GmbH als Komplementär	201
	Aufnahme einer GmbH als Komplementär V. Kein Wechsel aus anderen Personenvereinigungen	201
§ 12	Haftung im Gründungsstadium der GmbH & Co. KG	202
	I. Die besondere Problematik der Haftung im Gründungsstadium und	
	ihre Ursachen	203
	1. Aufnahme der Geschäftstätigkeit vor Handelsregistereintragung	203
	2. Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach Handelsregistereintragung	203
	II. Die Haftungssituation in der KG während der Gründungsphase	203
	1. Haftung bei Betrieb eines Handelsgewerbes	203
	2. Bei Betrieb eines Kleingewerbes oder Beschränkung auf die	
	Verwaltung eigenen Vermögens	204
	III. Die Haftungssituation in der GmbH während der Gründungsphase	207
	1. Die Abgrenzung zur sog. Vorgründungsgesellschaft	207
	2. Die Gründerhaftung in der Vorgesellschaft	207
	3. Die Handelndenhaftung nach § 11 Abs. 2 GmbHG	210
	4. Sonderfälle	213
8 13	Steuerliche Konsequenzen der Gründung einer GmbH & Co. KG	215
5 13	I. Ertragsteuerliche Konsequenzen bei Einlage eines einzelnen	213
	Vermögensgegenstandes	216
	1. Einlage aus dem Privatvermögen	216
	Einlage aus einem Betriebsvermögen	217
		,

	II. Ertragsteuerliche Konsequenzen bei Einbringung eines Betriebes,	
	Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils	221
	1. Allgemeines	221
	2. Wertansatz der Vermögensgegenstände und Schulden	222
	3. Gegenstand der Einbringung	228
	4. Beitritt eines weiteren Gesellschafters	232
	III. Verkehrssteuerliche Konsequenzen	236
	1. Umsatzsteuerliche Konsequenzen	236
	2. Grunderwerbsteuerliche Konsequenzen	237
	4. Kapitel. Firma, Unternehmensgegenstand und Sitz	
§ 14	Firma	239
	I. Bedeutung der Firma	239
	1. Rechtliche Bedeutung	240
	2. Wirtschaftliche Bedeutung	240
	II. Grundsätze der Firmenbildung der GmbH & Co. KG und ihrer	
	Komplementär-GmbH	241
	1. Einleitung	241
	2. Firmenbildung bei Neugründung und Firmenänderung	242
	3. Firmenfortführung	243
	4. Allgemeine Grundsätze zulässiger Firmenbildung	245
	III. Verwendung der Firma im Rechtsverkehr	250
	1. Angabe auf Geschäftsbriefen	250
	2. Firmenzeichnung	251
	3. Schutz der Firma	251
	IV. Gefahr der Rechtsscheinhaftung	251
8 15	Unternehmensgegenstand und Sitz	254
3 10	I. Unternehmensgegenstand	254
	1. Unternehmensgegenstand der GmbH & Co. KG	254
	2. Unternehmensgegenstand der Komplementär-GmbH	255
	II. Sitz	257
	1. Bedeutung des Gesellschaftssitzes	257
	2. Mögliche Ortswahl	257
	3. Sitzverlegung	259
	5. Kapitel. Organisationsverfassung	
0 17		262
8 10	Geschäftsführung und Vertretung	263
	I. Einführung	264
	II. Geschäftsführung und Vertretung bei der GmbH & Co. KG	265
	1. Begrifflichkeiten	265
	2. Begründung und Beendigung von Geschäftsführungs- und	265
	Vertretungsbefugnis	265 267
	4. Umfang der Vertretungsbefugnis	268
		270
	III. Der Geschäftsführer als Organ der Komplementär-GmbH	270
	Geschäftsführung und Vertretung bei der GmbH	278
	IV. Die dienstvertragliche Stellung des Geschäftsführers	281
	Mögliche Vertragspartner des Anstellungsvertrags	281
	Nogliche vertragspartner des Anstellungsvertrags     Rechtsnatur des Anstellungsvertrags	283
	3. Sozialversicherungsrechtliche Stellung des Geschöftsführers	203

	4. Inhalt des Anstellungsvertrags	284
	5. Laufzeit und Beendigung	293
	6. Streitigkeiten	299
	V. Die Haftung des Geschäftsführers	301
	1. Haftung gegenüber der GmbH	301
	2. Haftung gegenüber der KG	305
	3. Haftung gegenüber den KG- und GmbH-Gesellschaftern	307
	4. Haftung gegenüber Gesellschaftsgläubigern	307
	5. Haftung in Sondersituationen	311
	6. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	312
§ 17	Gesellschafterversammlung und Beschlussfassung in der GmbH & Co. KG	
	und in der Komplementär-GmbH	314
	I. Überblick über die gesetzlichen Regelungsmodelle	316
	1. Komplementär-GmbH	316
	2. GmbH & Co. KG	316
	II. Aufgabe des Beraters im Rahmen der Gestaltung der statutarischen	
	Regelungen über die interne Willensbildung	318
	1. Ausschöpfung der gesellschaftsvertraglichen Gestaltungsfreiheit	318
	2. Abstimmung von Satzung und Gesellschaftsvertrag auf die	
	Besonderheiten der GmbH & Co. KG	319
	III. Zuständigkeiten der Gesellschafterversammlung	320
	1. Komplementär-GmbH	321
	2. GmbH & Co. KG	330
	IV. Einberufung der Gesellschafterversammlung	335
	1. Komplementär-GmbH	335
	2. GmbH & Co. KG	341
	V. Ablauf der Gesellschafterversammlung	343
	1. Komplementär-GmbH	344 347
	2. GmbH & Co. KG 3. Einheitsgesellschaft, Einheitsversammlung und	34/
	Repräsentativverfassung	349
	VI. Abstimmung und Gesellschafterbeschlüsse	350
	1. Komplementär-GmbH	350
	2. GmbH & Co. KG	359
		337
§ 18	Beschlussmängelrecht der GmbH & Co. KG und ihrer	
	Komplementär-GmbH	364
	I. Übersicht	365
	1. Unterschiede der Regelungsmodelle	366
	2. Gesellschaftsvertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	368
	II. Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	369
	1. Komplementär-GmbH	369
	2. GmbH & Co. KG	375
	III. Gerichtliche Geltendmachung der Fehlerhaftigkeit	377
	1. Komplementär-GmbH	378
	2. GmbH & Co. KG	385
	3. Schiedsvereinbarungen	387
§ 19	Aufsichtsrat, Beirat	393
	I. Obligatorischer Aufsichtsrat	395
	1. Zurechnung der Arbeitnehmer gemäß § 4 MitbestG	396
	2. Zurechnung der Arbeitnehmer gemäß § 5 MitbestG	401
	3. Zusammensetzung des Aufsichtsrats	403

	4. Innere Ordnung und Beschlussfassung	403
	5. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer	404
	6. Kontrollrechte des Aufsichtsrats	405
	7. Zwingende Geschäftsführungsbefugnis	406
	II. Fakultativer Beirat	407
	1. Funktionen	407
	2. Rechtsgrundlagen	410
	3. Übertragung von Kompetenzen auf den Beirat	412
	4. Zusammensetzung	422
	5. Innere Ordnung	430
	6. Rechte und Pflichten der Beiratsmitglieder	432
	7. Fehlerhafte Beiratsbeschlüsse	442
§ 19a	Compliance in der GmbH & Co. KG	445
5	I. Einführung	445
	1. Allgemeines	445
	2. Rechtsgrundlage	446
	3. Zweck-Mittel-Relation	447
	II. Geschäftsführungsaufgabe	447
	1. Grundsätze	447
	2. Präventive Compliance	450
	3. Repressive Compliance	452
	4. Haftungsfragen	453
	III. Gesellschaftereinfluss	454
	1. GmbH-Gesellschafter	454
	2. KG-Gesellschafter	456
	3. Haftungsfragen	456
	IV. Aufsichtsorgan	457
	IV. Aufsichtsorgan  1. Aufsichtsrat	457
	2. Beirat	458
	3. Haftungsfragen	459
	2. Beirat	459
	6. Kapitel. Kapital, Gewinn, Rechnungslegung	
0.00		
§ 20	Kapital und Kapitalaufbringung	461
	I. Grundbegriffe	462
	1. Allgemeine Förderpflichten, Beitrag, Einlage und Kapitalanteil	462
	2. Gesellschaftsvermögen, Gesamthandsvermögen und	160
	Vermögensbeteiligung der Gesellschafter	463
	II. Aufbringung des Gesellschaftsvermögens	465
	1. Erbringung der Beiträge	465
	2. Gestaltungsfreiheit	466
	3. Gegenstand und Leistung der Einlagen	467
	4. Bewertung	468
		469
	6. Leistungsstörungen	470
	7. Mängelgewährleistungsrecht	472
	8. Durchsetzung	473
	9. Vertragsgestaltung III. Währungsmäßige Festsetzungen	474 474
	Nanrungsmabige Festsetzungen     Anpassungsbedarf infolge der Ablösung von DM durch EUR	474
	2. Übergangsphase vom 1.1.1999 bis 31.12.2001	474
	3. Rechtslage seit dem 1.1.2002	475
	J. 1 COHOHAGE SOIL WITH 1. 1. 4004	7/3

§ 21	Gesellschafterkonten, Kapitalanteile	476
	I. Die Beteiligung des Gesellschafters an der Gesellschaft	477
	1. Grundbegriffe	477
	2. Hier insbesondere: Der Kapitalanteil	477
	3. Abweichende Kautelarpraxis	478
	II. Das Kapitalkonto von Komplementär und Kommanditist nach der	
	gesetzlichen Regel	478
	1. Das Kapitalkonto der Komplementär-GmbH	478
	2. Das Kapitalkonto des Kommanditisten	479
	III. Vom Gesetz abweichende Vertragsgestaltungen	482
	1. Unzweckmäßigkeit der gesetzlichen Bestimmungen	482
	2. Gestaltungsvarianten	484
	3. Teilung des Kapitalkontos in zwei Konten	485
	4. Dreikontenmodell	487
	5. Vierkontenmodell	490
	6. Modifiziertes Dreikontenmodell mit Rücklagenkonto	490
	7. Gesellschafterkonten als Einlagengeschäft im Sinne des § 1 Abs. 1	., 0
	S. 2 Nr. 1 KWG	491
§ 22	Kapitalveränderungen	493
	I. Kapitalerhöhung	493
	1. Keine Verpflichtung zur Beitragserhöhung	493
	2. Vertragsänderung	494
	3. Gleichbehandlungsgrundsatz	494
	4. Treuepflicht	495
	5. Folgefragen	495
	II. Kapitalherabsetzung	495
8 22		407
g 23	Rechnungslegung und Publizität	496
	I. Jahresabschluss der Komplementär-GmbH	497
	II. Jahresabschluss der Kommanditgesellschaft	499
	1. Rechnungslegungsvorschriften des HGB	499
	2. Inhalt der Bilanz	500
	3. Gliederung des Eigenkapitals in der Bilanz der	
	Kommanditgesellschaft	504
	4. Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung	507
	5. Anhang der GmbH & Co. KG	511
	III. Prüfungs- und Offenlegungspflicht	512
	1. Einzelabschluss der Kommanditgesellschaft	512
	2. Konzernabschluss	513
8 24	Gewinn- und Verlustbeteiligung, Entnahmen	516
8 47	I. Gesetzliche Regelung	516
	1. Das Jahresergebnis als Ausgangspunkt	516
	2. Mindestverteilung	516
	3. Angemessenes Verhältnis	517
	4. Einzelumstände	517
	II. Vertragliche Regelungen	518
	1. Notwendigkeit	518
	2. Gestaltungsalternativen	519
	3. Spezielle Gewinnverteilungsabreden	519
	4. Negative Kapitalanteile	520
	5. Varia	520
	6 Spazialla Varluctvartailungeragaln	520

	III. Prozessuale Fragen	521
	1. Bilanzfeststellung	521
	2. Gewinn- und Verlustbeteiligung	522
	IV. Entnahmen und Gewinnauszahlungen	522
	1. Gesetzliche Regelung	522
	2. Gesellschaftsvertragliche Regelung	525
	3. Durchsetzung der Auszahlungsansprüche	526
	7. Kapitel. Nicht vermögensbezogene Rechte	
§ 25	Die Informationsrechte der Gesellschafter	527
	I. Grundlagen	528
	1. Informationsarten	529
	2. Informationsschuldner	530
	3. Grenzen der Informationsrechte	531
	II. Informationsrechte der Kommanditisten	532
	1. Das ordentliche Informationsrecht des Kommanditisten	532
	2. Das außerordentliche Informationsrecht des Kommanditisten	538
	3. Der Auskunftsanspruch des Kommanditisten	540
	4. Kollektives Informationsrecht	544
	5. Persönlicher Umfang der Informationsrechte	545
	6. Zeitlicher Umfang der Informationsrechte	547
	7. Prozessuale Durchsetzung	548
	III. Informationsrechte der Komplementär-GmbH	549
	1. Anwendungsbereich	549
	2. Einsichts- und Auskunftsrecht	549
	3. Vertragliche Regelungen	549
	IV. Informationsrechte der Gesellschafter der Komplementär-GmbH	550
	1. Grundsatz	550
	Informationsgegenstände     Ausübung des Einsichts- und Auskunftsrechts     Informationsverweigerungsrecht	550
	3. Ausubung des Einsichts- und Auskunftsrechts	551
	4. Informationsverweigerungsrecht	552
	5. Vertragliche Regelungen	553
	6. Prozessuale Durchsetzung	553
§ 26	Die Treuepflicht	555
	I. Grundlagen	556
	1. Existenz gesellschaftsrechtlicher Treuepflichten	556
	2. Inhalt	557
	II. Umfang der Treuepflicht	559
	1. Charakter der Mitgliedschaftsrechte	559
	2. Realstruktur der Gesellschaft	560
	3. Grenzen	561
	4. Zeitlicher Anwendungsbereich	561
	5. Disposivität	562
	III. Richtung von Treuepflichten	562
	1. Treuepflicht gegenüber der Gesellschaft	562
	2. Treuepflicht der Gesellschafter untereinander	564
	3. Konzernsachverhalte	565
	4. Zustimmungspflicht zu Vertragsänderungen	566
	IV. Rechtsfolgen von Treuepflichtverstößen	569
	1. Unbeachtlichkeit der Rechtsausübung	569
	2. Zustimmungspflichten	569
	3. Schadensersatz; sonstige Sanktionen	571

§ 27	Wettbewerbsverbot	573
	I. Überblick	574
	II. Wettbewerbsverbot der Komplementär-GmbH	575
	1. Grundsatz	575
	2. Dauer	576
	3. Umfang	577
	4. Einwilligung	581
	III. Wettbewerbsverbot der Kommanditisten	583
	1. Grundsatz	583
	2. Eingreifen eines Wettbewerbsverbotes	584
	3. Dauer, Umfang, Einwilligung	586
	IV. Wettbewerbsverbot der GmbH-Gesellschafter	587
	1. Grundsatz	587
		588
	2. Umfang	
	V. Geschäftsführer der Komplementär-GmbH	589
	1. Grundsatz	589
	2. Reichweite	589
	VI. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	589
	1. Grundsatz	589
	2. Einschränkungen bestehender Wettbewerbsverbote	590
	3. Erweiterung von Wettbewerbsverboten	591
	VII. Rechtsfolgen bei Wettbewerbsverstößen	592
	1. Schadensersatz	592
	2. Eintrittsrecht	592
	3. Unterlassung	594
	4 Ventra control of Austrum & Dealers and a control	594
	4. Vertragsstrafe, Auskunft, Rechnungslegung	
	5. Geltendmachung	595
	6. Verjährung	596
	VIII. Wettbewerbsverbote und Kartellverbot	597
	1. Anwendungsbereich des § 1 GWB	597 601
	8. Kapitel. Wechsel im Gesellschafterbestand unter Lebenden	
8 28	Eintritt	603
5	I. Eintritt in die Kommanditgesellschaft	604
	1. Aufnahmevertrag	604
	Regelung im Gesellschaftsvertrag	607
		608
	3. Haftung des eintretenden Gesellschafters	
	4. Anmeldung zum Handelsregister	609
	II. Eintritt in die GmbH im Wege der Kapitalerhöhung	609
	1. Ubernahmevertrag	610
	2. Regelung im Gesellschaftsvertrag	612
	3. Haftung des eintretenden Gesellschafters	613
	4. Anmeldung zum Handelsregister	613
	5. Genehmigtes Kapital	614
	III. Harmonisierung der Eintrittsregelung in GmbH und KG	615
§ 29	Anteilsübertragung/Umwandlung der Gesellschafterstellung	616
	I. Abgrenzung von Ein- und Austritt	618
	II. Gesetzliches Regelungsmodell	618
	1. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)	618
	2 CmhH (Vamplamentin CmhH)	619

	III. Abweichungen in der Vertragsgestaltung	625
	1. Lockerung oder Aufhebung der Vinkulierung in der GmbH & Co.	
	KG	625
	2. Vinkulierungsbestimmungen in der Komplementär-GmbH	627
	3. Vorkaufs- und Vorerwerbsrechte, Andienungsrechte und	
	-pflichten	629
	4. Harmonisierung der vertraglichen Regelungen in GmbH & Co.	
	KG und Komplementär-GmbH	632
	IV. Übertragungsvertrag	633
	1. Gesellschaftsanteile der GmbH & Co. KG	633
	2. Geschäftsanteile der Komplementär-GmbH	637
	V. Haftung	639
	1. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)	639
	2. Komplementär-GmbH	642
	VI. Handelsregisteranmeldung	642
	1. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)	642
	2. Komplementär-GmbH	643
	VII. Umwandlung der Gesellschafterstellung	643
§ 30		645
	I. Überblick	646
	1. Gesetzliche Regelung	646
	2. Änderung durch das Handelsrechtsreformgesetz	646
	3. Auswirkung auf bereits bestehende Gesellschaften	647
	II. Ausscheidensgründe	648
	1. Tod eines Gesellschafters	648
	2. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines	
	Gesellschafters	651
	3. Kündigung durch einen Gesellschafter	653
	4. Kündigung durch einen Privatgläubiger	658
	5. Weitere gesellschaftsvertragliche Ausscheidensgründe	659
	6. Gesellschafterbeschluss	660
	7. Ausscheiden mittels Vertrages	660
	III. Rechtsfolge des Ausscheidens	660
	1. Ausscheiden des Gesellschafters	660
	2. Rechtsstellung des ausscheidenden Gesellschafters	663
0.24		
8 31	Austritt, Ausschluss	666
	I. Einführung	668
	1. Begriffsbestimmung	668
	2. Unterschiede zwischen KG und GmbH	669
	II. Initiative des Gesellschafters	670
	1. Kommanditgesellschaft	670
	2. GmbH	674
	III. Initiative der Mitgesellschafter bzw. der Gesellschaft	679
	1. Kommanditgesellschaft	679
	2. GmbH	685
	IV. Verzahnung in den Gesellschaftsverträgen	698
8 32	Abfindung und Abfindungsbeschränkung	701
§ 32	Abfindung und Abfindungsbeschränkung	701 702
§ 32	Abfindung und Abfindungsbeschränkung I. Abfindungsanspruch 1. Kommanditgesellschaft	701 702 702

	II. Regelungen im Gesellschaftsvertrag  1. Bedeutung von Abfindungsklauseln  2. Fallgruppen	709 709 711
§ 33	Steuerliche Behandlung des entgeltlichen Gesellschafterwechsels  I. Ausscheiden eines Gesellschafters	718 720
	Veräußerung des Gesellschaftsanteils	720 728
	Personengesellschaft	733
	Übertragung des Kommanditanteils zwischen Angehörigen	735
	II. Eintritt eines Gesellschafters in eine GmbH & Co. KG	741
	1. Erwerb der Beteiligung	741
	2. Beitritt durch Kapitalerhöhung	748
	III. Folgen des entgeltlichen Gesellschafterwechsels für die GmbH & Co.	
	KG	750
	1. Ertragsteuerliche Konsequenzen	750
	2. Grunderwerbsteuerliche Konsequenzen	757
	9. Kapitel. Tod des Gesellschafters	
§ 34	Gesetzliche Grundlagen	759
	I. Kommanditgesellschaft	760
	1. Tod eines Komplementärs	760
	2. Tod eines Kommanditisten	762
	II. GmbH	762
§ 35	Regelungen im Gesellschaftsvertrag und in letztwilligen Verfügungen  I. Regelungen im Gesellschaftsvertrag	764 766
	1. Kommanditoesellschaft	766
	Kommanditgesellschaft     GmbH-     II. Besonderheiten in letztwilligen Verfügungen	771 773
	1. Vor- und Nacherbfolge	773
	2. Vermächtnis	775
	3. Testamentsvollstreckung	775
	III. Abstimmung von Gesellschaftsvertrag und letztwilliger Verfügung	779
	1. Vermächtnis	780
	2. Teilungsanordnung	781
	3. Qualifizierte Nachfolgeklausel	781
	4. Vorweggenommene Erbfolge	783
	IV. Verzahnung in den Gesellschaftsverträgen	784
0.00		
§ 36	Abfindungsbeschränkungen	785
	I. Kommanditgesellschaft	785
	1. Formerfordernis?	786
	2. Pflichtteilsergänzung?	786 787
	3. Schranken	787
	4. Haftung des Erben für Fehlbetrag	787
	II. GmbH	787
§ 37	Steuerfolgen beim Übergang des Gesellschaftsanteils durch Schenkung oder von Todes wegen	790
	I. Zivilrechtliche Grundlagen des Übergangs einer Kommanditbeteiligung	700
	von Todes wegen	792

	II. Ertragsteuerliche Konsequenzen des Erbfalls in Abhängigkeit von den	
	Regelungen des Gesellschaftsvertrages	794
	1. Einfache Nachfolgeklausel	794
	2. Fortsetzungsklausel bzw. Übernahmerecht der Mitgesellschafter	797
	3. Teilnachfolgeklausel	798
	4. Qualifizierte Nachfolgeklausel	799
	5. Eintrittsrecht eines oder mehrerer Erben	800
	III. Weitere Problemfelder im Rahmen des unentgeltlichen Erwerbs eines	
	Mitunternehmeranteils	801
	1. Einheitstheorie; vorherige Umstrukturierungen	801
	2. Verlustvorträge; negatives Kapitalkonto	803
	3. Nießbrauchsgestaltungen im Rahmen unentgeltlicher	000
	Übertragungen von Mitunternehmeranteilen	804
	4. Risiken im Falle einer bestehenden Betriebsaufspaltung	805
	IV. Erbschaft- und schenkungsteuerliche Behandlung der unentgeltlichen	003
	Übertragung eines Anteils an einer GmbH & Co. KG	806
	1. Allgemeine Grundsätze und verfassungsrechtliche Hintergründe	806
	Angemeine Grundsatze und verrassungsrechtliche Frintergrunde      Bemessungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer	808
		813
	3. Nachfolgeregelungen im Gesellschaftsvertrag	013
	4. Vergünstigungen durch das Erbschaftsteuer- und	015
	Schenkungsteuergesetz (§§ 13a, 13b, 13c, 19a, 28a ErbStG)	815
	10. Kapitel. Belastung von Gesellschaftsanteilen	
8 20	Verpfändung	853
8 20	I. Verpfändung von Anteilen	853
	1. Vorbemerkung	853
	2. Verpfändung von Kommanditanteilen	854
	3. Verpfändung von Geschäftsanteilen an der	054
	Komplementär-GmbH	858
	Komplementär-GmbH II. Pfandrecht an Einzelansprüchen	862
	1. Could be Co. V.C.	862
	1. GMDH & CO. KG	863
	2. Komplementär-GmbH	003
§ 39	Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen	864
	I. Einführung	865
	1. Begriff	865
	2. Abgrenzung	866
	II. Nießbrauch an Anteilen der GmbH & Co. KG	866
	1. Zulässigkeit und Bestellung	866
	2. Rechtsstellung des Nießbrauchers	868
	3. Umfang des Nießbrauchs	872
	4. Untergang von Gesellschaftsanteilen	877
	III. Nießbrauch an den Geschäftsanteilen an der Komplementär-GmbH	878
	1. Zulässigkeit und Bestellung	878
	2. Rechtsstellung der Beteiligten	879
	3. Umfang des Nießbrauchs	880
	4. Untergang und Übertragung von Geschäftsanteilen	880
	IV. Nießbrauchsbestellung an einzelnen Vermögensrechten	881
	1. Grundsatz	881
	2. Nutzungen	881

§ 40	Unterbeteiligung, Treuhand und stille Beteiligung	883
	I. Unterbeteiligung	885
	1. Grundsatz	885
	2. Begründung	887
	3. Rechtsstellung der Beteiligten	889
	4. Atypische Unterbeteiligung	892
	5. Übertragung von Haupt- und Unterbeteiligung	892
	6. Dauer und Beendigung des Unterbeteiligungsverhältnisses	893
	II. Treuhand	893
	1. Allgemeines	893
	2. Begründung	896 898
	3. Rechtsstellung von Treuhänder und Treugeber	903
	4. Vollstreckung, Insolvenz	903
	5. Beendigung des Treuhandverhältnisses; Ausscheiden des Treuhänders	904
	6. Auswechslung von Treuhänder und Treugeber	905
	III. Stille Beteiligung	906
	1. Grundsatz	906
	Begründung der stillen Gesellschaft	909
	3. Rechtsstellung der Beteiligten	910
	4. Atypische Ausgestaltung des Gesellschaftsverhältnisses	913
	5. Übertragung und Kündigung der stillen Gesellschaft	914
	6. Auflösung und Beendigung	915
6 11		046
9 41	Steuerliche Konsequenzen der Belastung des Kommanditanteils	916
	I. Verpfändung von Kommanditanteilen der GmbH & Co. KG	918 918
	II. Treuhandschaft am Kommanditanteil	916
	III. Unterbeteiligung am Kommanditanteil	921
		724
	1. Mitunternehmerstellung von Nießbraucher und Nießbrauchbesteller	924
	2. Laufende Besteuerung der Einkünfte aus dem Kommanditanteil	929
	3. Ertragsbesteuerung der aperiodischen Vorgänge	932
	4. Erbschaft- und schenkungsteuerliche Behandlung	938
	11. Kapitel. Haftung der Gesellschafter	
§ 42	Haftung des Komplementärs	945
	I. Grundprinzip	945
	II. Die Haftung der Komplementär-GmbH	946
	1. Grundlagen	946
	2. Der Inhalt der Haftung der Komplementär-GmbH	949
	3. Regress	951
	4. Die Haftung der Komplementär-GmbH nach Ausscheiden aus der	0.50
	GmbH & Co. KG	952
	5. Einwendungen und Einreden	953
§ 43	Haftung der Kommanditisten	956
	I. Grundprinzipien	956
	1. Summenmäßig beschränkte Haftung	956
	2. Regeln der Komplementärhaftung im Übrigen	957
	II. Einzelheiten	957
	1. Einlageverpflichtung und Haftsumme	957
	2. Haftungsbefreiung durch Einlageleistung	958

	3. Wiederaufleben der Haftung durch Einlagenrückgewähr	961
	4. Haftungsschädliche Gewinnentnahmen	962
	5. Rückzahlungen zu Lasten des Vermögens der Komplementär-GmbH	963
	6. Unbeschränkte Kommanditistenhaftung in der GmbH & Co. KG?	963
	III. Haftung des Kommanditisten nach Ausscheiden aus der Gesellschaft	964
	12. Kapitel. Prozesse und Zwangsvollstreckung	
§ 44	Die GmbH & Co. KG im Prozess	965
	I. Die Gesellschaft im Prozess	966
	1. Parteifähigkeit der GmbH & Co. KG	966
	2. Abgrenzung zwischen Gesellschaftsprozess und	
	Gesellschafterprozess	967
	3. Prozessfähigkeit	968
	4. Zustellungen	969
	5. Klageverfahren	970
	6. Nebenintervention	971
	7. Vernehmung von Gesellschaftern und Geschäftsführern	971
	8. Auswirkung von Auflösung, Insolvenz und Vermögensübernahme	
	auf den laufenden Rechtsstreit	972
	9. Kosten	974
	10. Rechtskraft	974
	II. Der Gesellschafter im Prozess	975
	1. Allgemeines	975
	2. Prozesse zwischen Gesellschaft und (Mit-)Gesellschaftern	976 979
	III. Schiedsvereinbarungen	979
	1. Allgemeines	981
	3. Schiedsvereinbarungen in Gesellschaftsverträgen	982
§ 45	Die GmbH & Co. KG in der Zwangsvollstreckung	986
	I. Zwangsvollstreckung gegen die GmbH & Co. KG	986
	1. Vorliegen eines Titels gegen die Gesellschaft	986
	2. Verfahren	989
	II. Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschafter der GmbH & Co. KG	990
	1. Allgemeines	990
	2. Die Gesellschafter der GmbH & Co. KG als	
	Vollstreckungsschuldner	991
	3. Die Gesellschafter der Komplementär-GmbH als	005
	Vollstreckungsschuldner	995
	13. Kapitel. Auflösung und Liquidation der Gesellschaft	
§ 46	Auflösung der GmbH & Co. KG	999
	I. Überblick	1000
	1. Grundsatz	1000
	2. Abgrenzungsfragen	1000
	3. Änderungen durch das Handelsrechtsreformgesetz	1001
	II. Auflösungsgründe  1. Überblick	1001
	2. Zeitablauf	1001 1002
	2. Zeitablauf 3. Auflösungsbeschluss	1002
	4. Insolvenz der Gesellschaft	1003
	5. Auflösung durch gerichtliche Entscheidung	1004

	III. Rechtsfolgen der Auflösung	1010
	1. Eintritt der Auflösung	
	2. Anmeldung der Auflösung zum Handelsregister	
	3. Liquidationsgesellschaft	
	4. Rechtsbeziehungen zu Dritten	
	5. Rechtsstellung der Gesellschafter	1012
	6. Auswirkung der Auflösung der GmbH & Co. KG auf den Bestand	4040
	der Komplementär-GmbH	
	IV. Fortsetzung der Gesellschaft	1013
	1. Durch Gesellschafterbeschluss	
	2. Aufgrund Fortsetzungsklausel	
	V. Fehlerhafte Auflösung und Fortsetzung	
	Vorliegen eines rechtsgeschäftlichen Mangels     Ehlen eines gesetzlichen Auflösungsgrundes	
	3. Fehlerhafte Fortsetzung	
	4. Unkenntnis vom Eintritt des Auflösungsgrundes	
§ 47	Liquidation der GmbH & Co. KG	
	I. Überblick	
	II. Liquidation der KG	
	1. Allgemeines	
	2. Liquidatoren	
	3. Durchführung der Liquidation	
	4. Abschluss der Liquidation	
	6. Haftung der Gesellschafter nach Auflösung der Gesellschaft	
	7. Abweichende Art der Auseinandersetzung	1030
	III Liquidation der Komplementär-GmbH	1037
	III. Liquidation der Komplementär-GmbH	1038
	2 Liquidatoren	1039
	Liquidatoren     Durchführung der Liquidation; Verteilung des	100)
	Gesellschaftsvermögens	1040
	4. Bilanzierung	
¢ 40		
8 48	Steuerliche Aspekte der Beendigung der Tätigkeit der GmbH & Co. KG	
	I. Beendigung der Tätigkeit der Personengesellschaft  1. Entgeltliche Übertragung des Geschäftsbetriebes	
	2. Aufgabe des Geschäftsbetriebes	
	3. Umwandlungssteuerliche Besonderheiten	
	4. Nachversteuerung eines Thesaurierungsbetrags gemäß § 34a Abs. 6	1037
	EStG	1057
	5. Gewerbesteuerliche Verlustvorträge bei Betriebsveräußerung und	
	Betriebsaufgabe der GmbH & Co. KG	1058
	II. Zum Schicksal des Sonderbetriebsvermögens bei Beendigung der	
	Tätigkeit der GmbH & Co. KG	1059
	III. Verkehrsteuerliche Konsequenzen	1061
	1. Grunderwerbsteuer	1061
	2. Umsatzsteuer	1062
	14. Kapitel. Insolvenz der Gesellschaft	
§ 49	Gesellschaftsrecht in der Insolvenz der GmbH & Co. KG	1065
J	I. Insolvenzfähigkeit der GmbH & Co. KG	
	1. Grundsatz	1068

2. Trennungsprinzip	1069
II. Außergerichtliche Sanierung	1069
III. Eröffnungsgründe	
1. Zahlungsunfähigkeit	
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	1072
3. Überschuldung	
IV. Auswirkung der Insolvenz der KG auf die Komplementär-GmbH	1077
V. Insolvenzeröffnungsverfahren	1079
1. Eröffnungsantrag	1079
2. Zahlungsverbot	1084
3. Sanktionen	1085
4. Stellung des Geschäftsführers im Insolvenzeröffnungsverfahren	1088
5. Vorläufige Maßnahmen des Insolvenzgerichts	1088
VI. Die Ablehnung der Verfahrenseröffnung	1090
1. Unzulässigkeit des Antrages	
2. Abweisung mangels Masse	1090
VII. Die GmbH & Co. KG im Insolvenzverfahren	1090
1. Eröffnungsbeschluss	1090
2. Auflösung der Gesellschaft	1091
3. Rechtsstellung des Insolvenzverwalters	1092
4. Rechtsstellung der Gesellschaftsorgane im Insolvenzverfahren	
5. Rechtsstellung der Insolvenzgläubiger	
6. Insolvenzanfechtung	1098
7. Insolvenzplan	
8. Die Haftung der Gesellschafter in der Insolvenz	1105
VIII. Beendigung des Insolvenzverfahrens IX. Fortsetzung der Gesellschaft	1109
IX. Fortsetzung der Gesellschaft	1110
§ 50 Steuern in der Insolvenz der GmbH & Co. KG	1112
I. Grundsätzliche Auswirkungen der Insolvenzverfahrenseröffnung auf die	
Besteuerung der GmbH & Co. KG	1113
Besteuerung der GmbH & Co. KG	1118
III. Ertragsteuerliche Konsequenzen des Insolvenzverfahrens bei der	
GmbH & Co. KG	1120
1. Grundsätzliche Besteuerungsfragen	1121
2. Besteuerung von Sanierungserträgen (§ 3a EStG, § 7b GewStG)	
3. Steuerliche Pflichten des Insolvenzverwalters	
4. Kapitalertragsteuer in der Insolvenz	1132
5. Gewerbesteuerliche Verlustvorträge (§ 10a GewStG)	1133
IV. Ertragsteuerliche Konsequenzen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	
bei der Komplementär-GmbH	1134
V. Umsatzsteuer in der Insolvenz	1135
1. Grundsätzliches	1135
2. Insolvenzrechtliches "Begründetsein" des Umsatzsteueranspruchs	
des Finanzamts	1136
3. Insolvenzrechtliches "Begründetsein" des Rechts auf	
Vorsteuerabzug	1139
4. Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG in der Insolvenz	1142
5. Saldierung und Aufrechnung von Steuerervergütungs- und	
Steuererstattungsansprüchen in der Insolvenz	1142
6. Direktanspruch gegen das Finanzamt in der Insolvenz (sog.	
"Reemtsma-Anspruch")	1144

15. Kapitel. Die Gesellschaft im Konzern	
§ 51 Die GmbH & Co. KG als Konzernbaustein	1145
I. Rechtstatsächliche Bedeutung der GmbH & Co. KG als	
Konzernunternehmen	1147
1. Herrschende Personengesellschaft	
2. Abhängige Personengesellschaft	
3. Vertragskonzerne	
II. Konzernrechtliche Grundbegriffe und -probleme	1149
1. Unternehmensbegriff	1150
2. Abhängigkeit im Sinne des § 17 AktG	
3. Konzern im Sinne des § 18 AktG	
4. Unterscheidung von Konzernierungsgraden	1154
III. Konzernrechtliche Grundprobleme	1156
1. Herrschendes Unternehmen	1156
2. Abhängiges Unternehmen	1158
IV. Die beherrschte GmbH & Co. KG	1162
1. Zulässigkeit der (vertraglichen) Konzernierung einer	
Personengesellschaft	1162
2. Konzernbildungskontrolle	1163
3. Faktisches Abhängigkeits- und Konzernverhältnis	
4. Personengesellschaftsrechtlicher Vertragskonzern	
V. Existenzvernichtungshaftung	
<ol> <li>Aufgabe der Rechtsprechung zum qualifiziert-faktischen Konz</li> </ol>	
2. Haftungsgrundsätze der Existenzvernichtungshaftung	
3. Übertragbarkeit der Grundsätze auf die GmbH & Co. KG	
VI. Die herrschende GmbH & Co. KG	1190
1. Konzernbildungskontrolle2. Konzernleitungskontrolle	1191
2. Konzernleitungskontrolle	1194
3. Informationsrechte 16. Kapitel. Umwandlungssituationen: Verschmelzung, Spaltung	1196
16. Kapitel, Umwandlungssituationen: Verschmelzung, Spaltung	z und
Formwechsel	<b>,</b>
§ 52 Umwandlungsrechtliche Grundlagen der Verschmelzung	1197
I. Einführung	
1. Anwendungsbereich	
2. Grundprinzipien der Verschmelzung	
3. Gestaltungsschranken	
4. Ablauf	
II. Der Verschmelzungsvertrag	
1. Ausgangspunkt	
2. Inhalt	
III. Verschmelzungsbericht	
1. Notwendigkeit	
2. Aufstellung und Inhalt	
IV. Verschmelzungsprüfung	
1. Grundsatz	
2. Durchführung	
3. Prüfungsgegenstand	
V. Die GmbH & Co. KG als übertragender Rechtsträger	
1. Gestaltungsalternativen	
Die Zustimmung zur Verschmelzung	
2. December 1997	1200

	VI. Die GmbH & Co. KG als übernehmender Rechtsträger	
	1. Gestaltungsalternativen	
	Die Zustimmung zur Verschmelzung     Besonderheiten	
	VII. Wirksamwerden der Verschmelzung	
	1. Anmeldung	
	2. Eintragung	1209
8 53	Steuerliche Konsequenzen der Verschmelzung	1211
3 33	I. Verschmelzung einer Personenhandelsgesellschaft auf eine GmbH & Co. KG	1214
	Verschmelzung nach den Regelungen des Umwandlungsgesetzes     Sonstige Vertragsgestaltungen	1214 1226
	3. Verlustverrechnung im Rahmen der Verschmelzung	1228
	4. Verkehrsteuerliche Konsequenzen des Verschmelzungsvorgangs	1232
	II. Verschmelzung einer GmbH & Co. KG auf eine Kapitalgesellschaft	1238
	1. Verschmelzung nach den Regelungen des Umwandlungsgesetzes	1238
	2. Ersatzgestaltungen außerhalb des Umwandlungsgesetzes	1257
	3. Steuerliche Verlustvorträge im Rahmen der Verschmelzung	1259
	4. Verkehrsteuerliche Konsequenzen	1261
	III. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine GmbH & Co. KG	1264 1264
	Allgemeines	1204
	Übernahmebilanz	1265
	3. Einlagefiktion und fiktive Totalausschüttung; Besteuerung der	1200
	Anteilseigner der übertragenden Körperschaft	1271
	4. Ermittlung des Übernahmeergebnisses bei der GmbH & Co. KG	
	4. Rückwirkungsfiktion des Verschmelzungsvorgangs	
	5. Verkehrsteuerliche Konsequenzen	1292
§ 54	Umwandlungsrechtliche Grundlagen der Spaltung	1293
	1. Anwendungsbereich	
	Grundprinzipien der Spaltung      Verhältniswahrende und nicht verhältniswahrende Spaltung	1294
	4. Sonstiges	
	II. Spaltungsvertrag und Spaltungsplan	
	1. Überblick	
	2. Notwendiger Inhalt	1297
	III. Spaltungsbericht und Spaltungsprüfung	
	1. Spaltungsbericht	
	2. Prüfung	
	IV. Zustimmungsbeschlüsse der Anteilsinhaber	
	V. Wirksamwerden der Spaltung	1301
	1. Anmeldung	1301
	2. Eintragung	
	VI. Kommanditistenhaftung bei der Spaltung	1302
§ 55	Steuerliche Konsequenzen der Realteilung und Spaltung einer Personengesellschaft	1303
	I. Steuerliche Behandlung der Spaltung im Zusammenhang mit einer	
	Personengesellschaft	1306
	1. Abspaltung von Beteiligungen an Personengesellschaften von einer	
	Kanitaloesellschaft auf eine andere Kanitaloesellschaft	1306

	2. Abspaltung von Beteiligungen an Personengesellschaften von einer	
	Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft	1312
	3. Ausgliederung von Beteiligungen an Personengesellschaften	
	4. Auf- und Abspaltung von Personengesellschaften	
	II. Steuerliche Behandlung der Realteilung einer Mitunternehmerschaft	
	1. Allgemeines	
	2. Tatbestandsvoraussetzungen der Realteilung	
	3. Realteilung ohne Spitzenausgleich	
	4. Realteilung mit Spitzenausgleich	
	5. Behaltensfristen	
	6. Auswirkungen der Realteilung auf andere Vorschriften	
	7. Verkehrsteuerliche Konsequenzen der Realteilung	
§ 56	Umwandlungsrechtliche Grundlagen des Formwechsels	
	I. Einführung	
	1. Anwendungsbereich	
	2. Identitätsgrundsatz	
	3. Minderheitenschutz	1341
	4. Praxisrelevanz	1341
	5. Ablauf	1342
	II. Umwandlungsbericht	1342
	1. Zweck	1342
	2. Inhalt	1343
	3. Sachgründungsbericht, Gründungsprüfung	1346
	III. Der formwechselnde Beschluss	1346
	1. Grundlagen- und Strukturentscheidung	1346
	2. Beschlussinhalt	1346
	3. Notarielle Form 4. Beschlussfassung	1350
	4. Beschlussfassung	1350
	5. Beteiligung des Betriebsrats	1350
	6. Auswirkungen des Formwechsels auf die Organe der formwechselnden Gesellschaft	
	formwechselnden Gesellschaft	1351
	IV. Rechtsschutz	1351
	1. Befristung von Klagen gegen den Umwandlungsbeschluss	1351
	2. Materielle Einschränkung der Klagemöglichkeit	1352
	V. Barabfindung	
	1. Grundlagen	
	VI. Der Formwechsel der GmbH in die GmbH & Co. KG	
	1. Grundlagen	1356
	2. Voraussetzungen	
	3. Umwandlungsbeschluss	
	4. Umwandlungsbericht	
	5. Keine Vermögensaufstellung mehr	
	6. Rechtsschutz	
	VII. Zum Formwechsel der (Publikums-)Aktiengesellschaft in die GmbH &	
	Co. KG	1362
	1. Grundlagen	1362
	2. Sachliche Rechtfertigung?	
	3. Vorbereitung der Beschlussfassung über den Formwechsel	1363
	4. Bezeichnung der Kommanditisten	1364

§ 57	Steuerliche Konsequenzen der formwechselnden Umwandlung	1365
	Kapitalgesellschaft	1367
	1. Grundsätzliches und Ansatz des Betriebsvermögens	1367
	2. Steuerlicher Rückbezug	
	3. Sonstige Auswirkungen des Formwechsels	
	II. Formwechselnde Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine	
	GmbH & Co. KG	1373
	1. Grundsätzliches und Ansatz des Betriebsvermögens	1373
	2. Steuerlicher Rückbezug	1375
	III. Verkehrsteuerliche Konsequenzen des Formwechsels	1376
	1. Umsatzsteuer	1376
	2. Grunderwerbsteuer	1377
	17. Kapitel. Formulare	
§ 58	Einfacher Gesellschaftsvertrag einer GmbH & Co. KG und der zugehörigen	
	Komplementär-GmbH	1381
		1381
	II. Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG	
	III. Satzung der Komplementär-GmbH	
	IV. Anmeldung der GmbH & Co. KG zum Handelsregister	1389
	V. Anmeldung der GmbH zum Handelsregister	1390
§ 59	Ausführlicher Gesellschaftsvertrag einer GmbH & Co. KG und der	
	zugehörigen Komplementär-GmbH	1393
	I. Sachverhalt	1393
	II. Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG	1393
	III. Satzung der Komplementär-GmbH	1408
§ 60	Ausführlicher Gesellschaftsvertrag einer Familien-GmbH & Co. KG und	
0		1417
	Satzung der zugehörigen Komplementär-GmbH	1417
	II. Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG	1417
	III. Schiedsvertrag	
	IV. Satzung der Komplementär-GmbH	
	V. Schiedsvertrag zur Satzung der Komplementär-GmbH	
8 61	Gesellschaftsvertrag einer GmbH & Co. KG als Einheitsgesellschaft	1453
3 01	I. Sachverhalt	
	II. Gesellschaftsvertrag der GmbH & Co. KG	
	III. Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH	
8 (0	-	
	Übertragung von Gesellschaftsanteilen; Beitritt eines Gesellschafters	
	I. Sachverhalt	1463
	II. Vertrag über die rechtsgeschäftliche Übertragung von	1.460
	Kommanditanteilen und GmbH-Geschäftsanteilen	1463
	III. Vertrag über den Beitritt eines Gesellschafters	1475
§ 63	Geschäftsführung	1481
	I. Sachverhalt	1481
	II. Geschäftsführer-Anstellungsvertrag	1481
n 1	. 1 .	1.490